

Doppelter Grund zur Freude

Ruth Bruchmüller feiert heute ihren 90. Geburtstag – Urenkel Aro wird drei Jahre alt

GREBENDORF. Ruth Bruchmüller feiert heute ihren 90. Geburtstag im Kreis ihrer Familie und mit ihrem Mann Herbert, der seit 73 Jahren an ihrer Seite ist. Geboren wurde die Jubilarin als Ruth Thürnagel in Fischbach an der Elbe als mittlere von drei Töchtern.

Ihre Familie hatte eine Landwirtschaft, bei der sie schon früh mitgeholfen hat. Sie besuchte die Dorfschule und ab dem zehnten Lebensjahr die Mädchenoberschule in Stendal. Mit dem Kriegsende kam sie zurück auf den heimischen Hof und erlebte dort im Mai 1945 die letzten Kämpfe mit. „Meine Familie hat alles heil überstanden, die Fremdarbeiter gingen danach weg und meine Familie musste sich allein um die Landwirtschaft kümmern“, erzählt Ruth Bruchmüller.

Mit 46 Jahren verstarb der Vater früh, ihre Mutter musste sich mit den drei Töchtern allein um die Landwirtschaft kümmern, und Ruth war dort unabkömmlich. Im Alter von 17 Jahren lernte sie Herbert Bruchmüller kennen, der auf dem Bauernhof gegenüber die Landwirtschaft erlernte. „Seine Mutter ist früh gestorben, ich habe von Anfang an viel für ihn gemacht“, erinnert sich die Jubilarin. 1951 heiratete das Paar und zog nach

Kölleda in Thüringen, wo Bruchmüller nach seinem Agrarstudium Arbeit fand.

Im Frühjahr 1953 flohen sie aus der Ostzone in einer „Nacht-und-Nebel-Aktion“ über Berlin nach West-Deutschland wo sie in Gilserberg Unterschlupf auf einem Bauernhof fanden. In Stadtalendorf arbeitete Ruth in einer Strumpffabrik, wegen eines Rückenleidens musste sie dort allerdings wieder aufhören und war von da an für den heimischen Haushalt zuständig.

Mit Tochter Christel und Sohn Jörg kam die Familie

1968 nach Eschwege, zuerst lebte sie in Reichensachsen, später baute sie ein eigenes Haus in Grebendorf.

Bruchmüller arbeitete als Geschäftsführer beim Kreisbauernverband während seine Frau für das Haus und den Garten zuständig war. „Der Garten war immer ihr ein und alles“, erzählt Bruchmüller. Um ihre Enkel und Urenkel kümmerte sie sich ebenfalls schon immer gerne. Außerdem war sie in ihrer Freizeit lange Jahre bei den Landfrauen aktiv, zuerst in Niederhone, später in Grebendorf.

Im Frühjahr 2017 zogen beide gemeinsam in das Seniorenheim am Brückentor, weil es ihnen gesundheitlich nicht so gut ging. „Wir fühlen uns hier sehr wohl und sind sehr froh, dass wir so eine tolle Familie haben, sie sich so schnell um ein neues Zuhause für uns gekümmert hat“, so Ruth Bruchmüller.

Zuerst wird heute mit den Bewohnern der 90. Geburtstag gefeiert, anschließend im Kreis der Familie, wo gleich doppelt gefeiert wird: Urenkel Aro feiert heute seinen dritten Geburtstag. (sb)



Feiert ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie: Ruth Bruchmüller. Gemeinsam mit Ehemann Herbert Bruchmüller lebt sie im Seniorenheim am Brückentor.

Foto: Sonja Berg